

### Seminare für Sachverständige (Immobilienbewertung)

#### ► Besondere objektspezifische Grundstücksmerkmale (BoG)

Bei der Ermittlung des Verkehrswerts nach § 194 BauGB kommt der Ermittlung der besonderen objektspezifischen Grundstücksmerkmale eine besondere Bedeutung zu. Zu den BoG zählt eine Vielzahl sachlich wie fachlich unterschiedlicher Einflüsse, deren Erfassung häufig aufgrund von Unklarheiten fehlerhaft ist.

Die Seminarteilnehmer werden nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, den Einfluss der Besonderen objektspezifischen Grundstücksmerkmale systematisch richtig und vollständig mit ihrer Auswirkung auf den (Verkehrs-) Wert einer Immobilie beur-

teilen zu können. Neben den bewertungsrechtlichen Grundlagen der BoG werden auch die erforderlichen bautechnischen wie immobilienwirtschaftlichen Kenntnisse zur Beurteilung von Mängeln und Schäden, der wirtschaftlichen Überalterung, wohnungs- und mietrechtlicher Bindungen, von Rechten und Belastungen an Grundstücken, eines überdurchschnittlichen Erhaltungszustandes, temporärer Mehr- und Mindereinnahmen sowie weiterer Grundstücksmerkmale dargestellt.

Referent: **Prof. Dr.-Ing. Thomas Wedemeier**

München

**Dienstag**  
**17. April 2018**  
**9.30 – 16.30 Uhr**

Anmeldung  
möglichst bis zum  
13. März erbeten

#### ► Bewertung von nicht marktgängigen Objekten

Die Wertermittlung von Immobilien baut üblicherweise auf der Annahme auf, dass ein funktionierender Markt vorhanden ist, also eine Angebots- und Nachfrageseite im Sinne eines Polypols bestehen würde. In zunehmendem Maße verlieren die tatsächlich vorhandenen Immobilienmärkte diese idealtypische Eigenschaft. Es bilden sich vermehrt Oligopole, Monopole oder gar „Märkte“ heraus, die lediglich aus einer Angebotsseite bestehen. Somit stellt sich im Rahmen der Bewertung die Frage, wie in derartigen

Fällen in der Bewertungspraxis zu verfahren ist und welche Methoden und Verfahren geeignet und anwendbar sind, um belastbare, marktorientierte Bewertungsergebnisse erzielen zu können.

Ziel des Seminars ist, systematische Wege der Bewertung von nicht marktgängigen Immobilien darzustellen. Die Teilnehmer werden nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage sein, selbst derartige Sonderfälle der Wertermittlung rechtssicher bearbeiten zu können.

Referent: **Prof. Dr.-Ing. Thomas Wedemeier**

München

**Mittwoch**  
**18. April 2018**  
**9.30 – 16.30 Uhr**

Anmeldung  
möglichst bis zum  
13. März erbeten

### Seminare der FH Münster (Fortbildung Bau) → in Kooperation mit DIAA

#### ► Kontrollierte Wohnraumlüftung – ein „must have“ für Neubau und Bestand

Um die steigenden Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) zu erreichen, wurde in den letzten Jahren hauptsächlich die Wärmedämmung der Wohngebäude verbessert. Deutliche Einsparpotenziale sind aber auch durch die Reduktion der Lüftungswärmeverluste mittels kontrollierter Wohnraumlüftung zu erzielen. Anlagen mit Wärmerückgewinnung rücken somit bei der Umsetzung von Niedrigstenergiehäusern immer mehr in den Fokus. Durch den

Einsatz werden außerdem Bauschäden durch fehlenden Luftwechsel vermieden und die Luftqualität gesteigert.

Im Seminar werden die unterschiedlichen Systeme für den Einsatz im Neubau und Bestand erläutert, exemplarisch die Erstellung eines Lüftungskonzeptes durchgeführt, die Auswirkungen auf die Energiebilanz berechnet sowie die Kosten/Nutzen-Situation dargestellt.

Referent: **Dipl.-Ing. Andreas Bachor**

FH Münster

**Freitag**  
**2. März 2018**  
**10.00 – 17.00 Uhr**

#### ► Energetische Bewertung von Gebäuden – Die neue DIN V 18599

Voraussichtlich wird im Laufe des Jahres 2018 das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) verabschiedet. Es führt das Energieeinspargesetz, die Energieeinsparverordnung und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz zusammen. Das GEG wird für den öffentlich-rechtlichen Energiebedarfsnachweis für den Wohnbau und für den Nichtwohnbau auf DIN V 18599 in der Fassung von 2016 verweisen. Im Seminar wird u. a. die Bilanzierungssystematik der Norm vorgestellt. Neben den Teilen 1 (Allgemeines) und 10 (Randbedingungen)

wird insbesondere Teil 2 im Mittelpunkt stehen. Danach wird der Nutzenergiebedarf für Heizen und Kühlen ermittelt, der in vielen Fällen die Ausgangsgröße für die Verluste der Heizungsanlagen-technik darstellt. Im Weiteren wird auf das Tabellenverfahren im neuen Teil 12 der DIN V 18599 zum Nachweis des Primärenergiebedarfs von Wohngebäuden eingegangen.

Referent: **Prof. Dr.-Ing. Martin Homann**

FH Münster

**Donnerstag**  
**8. März 2018**  
**10.00 – 17.00 Uhr**

#### ► Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden

Im einleitenden Teil des Seminars werden die Ursachen für klimatische Veränderungen betrachtet, die sich z. B. in Temperaturanstiegen und zunehmenden Niederschlagsmengen zeigen. Dabei nimmt der sogenannte Treibhauseffekt eine zentrale Rolle ein. Im Weiteren verweist die Entwicklung des Ressourcenverbrauchs auf die Notwendigkeit, sparsam mit fossilen Energieträgern umzugehen. Über das Angebot an erneuerbaren Energiequellen informiert der zweite Teil des Seminars. Solare Strahlung, Bioenergie, Erdwärme und

Umweltwärme stehen dabei im Vordergrund. Außerdem werden die wichtigsten gesetzlichen Regelungen benannt, die die Verwendung erneuerbarer Energiequellen betreffen, insbesondere das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG). Der dritte Teil legt den Schwerpunkt auf anlagentechnische Systeme, mit denen erneuerbare Energiequellen genutzt werden können, z. B. solarthermische Anlagen und Wärmepumpen.

Referent: **Prof. Dr.-Ing. Martin Homann**

FH Münster

**Freitag**  
**9. März 2018**  
**10.00 – 17.00 Uhr**

## ► Brandschutz als Planungsaufgabe für den Architekten und den Ingenieur

FH Münster

Der Stand der Umsetzung der aktuellen Musterbauordnung in den Ländern – insbesondere in Nordrhein-Westfalen – wird vorgestellt und die konkreten Auswirkungen auf die Planung besprochen. Grundlagen sowie vertiefte Informationen aus dem baulichen und

anlagentechnischen Brandschutz werden im Dialog vermittelt. Praktische Beispiele – auch aus dem mehrgeschossigen Holzbau – unterstützen den Wissenstransfer.

Referent: *Dipl.-Ing. Volker Nees*

**Mittwoch**  
**14. März 2018**  
10.00 – 17.00 Uhr

## ► Bauwerksabdichtung – Neue Normenreihe DIN 18531 bis 18535 ersetzt DIN 18195 T1–10

FH Münster

Die Abdichtung von Bauwerken und Bauteilen war bislang in DIN 18195, Teile 1 bis 10, geregelt. Nach einer umfassenden Überarbeitung liegen nun die neuen Normen DIN 18531 bis DIN 18535 sowie eine neue DIN 18195 »Begriffe« vor, die die alten Regelungen ersetzen.

den. Auch die Grundlagen für die Planung und Überwachung von Bauwerksabdichtungen werden angesprochen. Besonders wird auf den Feuchteschutz von Kellern, die für eine hochwertige Nutzung als Wohn- oder Büroraum vorgesehen sind, eingegangen. Ebenso werden die relevanten Inhalte der übrigen Normen behandelt und Hinweise für die Auswahl der jeweiligen Abdichtung gegeben.

Referent: *Dipl.-Ing. Gerhard Klingelhöfer BDB*

**Donnerstag**  
**15. März 2018**  
10.00 – 17.00 Uhr

## ► Weiße Wannen – Wasserundurchlässige Betonbauwerke nach überarbeiteter WU-Richtlinie (DAfStb)

FH Münster

„Weiße Wannen“ als wasserundurchlässige Betonbauwerke werden oft als Alternativen zu Bauwerksabdichtungen eingesetzt. Mit Beginn des Jahres 2018 ist die überarbeitete „WU-Richtlinie“ des DAfStb zu beachten. Sie wurde um den Anwendungsbereich „Weiße Dächer“ erweitert und in einigen Bereichen erheblich geändert. Insbesondere wurde nun klargestellt, dass bei hochwertiger Nutzung (NK-A) und Druckwasser (BK-1) die Bauweise mit Rissbreiten beschränkender Bewehrung in der Hoffnung auf die Selbstheilung wasserführender Risse unzulässig ist und in diesen Fällen nur die Entwurfsgrundsätze

a) oder c) zu planen und auszuführen sind. Im Seminar werden die Grundregeln, Besonderheiten dieser Bauweise und die Neuerungen für Planungen von wasserundurchlässigen Betonkonstruktionen nach der neuen „WU-Richtlinie“ vorgestellt und an Hand von Praxisbeispielen erläutert. Besonders wird auf die Elementwand-Bauweise und auf eventuell erforderliche Zusatzabdichtungen auf WU-Beton-Bauteilen (z.B. Verbundabdichtungen, FBV, FPD u.a.) eingegangen sowie die Vor- und Nachteile im Einzelnen diskutiert.

Referent: *Dipl.-Ing. Gerhard Klingelhöfer BDB*

**Freitag**  
**16. März 2018**  
10.00 – 17.00 Uhr

### Referenten

#### **Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. pol. Thomas Wedemeier**

Hochschullehrer an der Fakultät Bauwesen der HAWK Hildesheim/Holzminde/Göttingen. Seit 1994 Berater der Ingenieur für das Bauwesen. Nach dem Studium ca. fünf Jahre bis 1994 in der Bauindustrie tätig, insbesondere im Projektmanagement internationaler Bauvorhaben. Schwerpunkte der Tätigkeit als Hochschullehrer und Beratender Ingenieur: Projektmanagement am Bau, Qualitätsmanagement am Bau, Konstruktiver Ingenieurbau, Begutachtung von Mängeln und Schäden, die Wertermittlung von Immobilien sowie die Bau- betriebswirtschaft

#### **Dipl.-Ing. Andreas Bachor**

Geschäftsführender Gesellschafter der X-ergie UG und der DIGASKO GmbH, Lehrbeauftragter, Mitglied in diversen Fach-/Richtlinienausschüssen (VDI), Dozent an Instituten und Ausbildungsstätten des Handwerks

#### **Prof. Dr.-Ing. Martin Homann**

Professor für Bauphysik, Architekt, von der AKNW staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz, Fachbuchautor, Münster

#### **Dipl.-Ing. Volker Nees**

Staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes, Münster

#### **Dipl.-Ing. Gerhard Klingelhöfer BDB**

Ö.b.u.v. SV für Schäden an Gebäuden IHK, Beratender Ingenieur der IK Hessen, stellvertretender Obmann im Arbeitsausschuss DIN 18533, Mitarbeiter im UA »WU-Richtlinie« des DAfStb, Mitarbeiter im AA DIN 18534 und Leiter der AG DIN 18195 als Experte des ZDB Berlin, Sachverständigen- und Ingenieurbüro für Bautechnik in Pohlheim

### Seminare für Sachverständige (Immobilienbewertung) in München

#### Veranstalter

#### **DCI-Seminar GmbH**

Edelsbergstraße 8 • 80686 München

#### Veranstaltungsort

Design Offices München Nove

#### Mehr Informationen & Anmeldung

[www.diaa-akademie.de](http://www.diaa-akademie.de)

☎ 0 89/57 0072 44

*Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung erbeten möglichst bis 13. März 2018.*

#### Teilnahmegebühren

(Netto-Preis, je Person und Seminar)

Ganztagesseminar:

EUR 280,00 (zzgl. 19 % MwSt.)

EUR 230,00 (zzgl. 19 % MwSt.) für

Verbandsmitglieder/Trägerverbände (s. u.)

inkl. Teilnahmezertifikat, gedrucktem Skript, Getränke und Pausenverpflegung.

### Seminare der FH Münster

Fachbereich Bauingenieurwesen



FH MÜNSTER

University of Applied Sciences

#### Veranstaltungsort

**FH Münster**

Corrensstraße 25 • 48149 Münster

#### Veranstalter & Kontakt

**TAFH Münster GmbH** | Carina Otten

Hüfferstraße 27 • 48149 Münster

Tel. (02 51) 83-6 46 02

[carina.otten@ta.fh-muenster.de](mailto:carina.otten@ta.fh-muenster.de)

#### Anmeldung online

[www.ta.fh-muenster.de](http://www.ta.fh-muenster.de) ► Aktuelles

► Veranstaltungskatalog TAFH

#### Teilnahmegebühren

(Netto-Preis, je Person und Seminar)

Ganztagesseminar (8 UStd.):

EUR 220,00 (zzgl. 19 % MwSt.)

EUR 200,00 (zzgl. 19 % MwSt.) für

Verbandsmitglieder\* s. u. und Alumni

inkl. Teilnahmezertifikat, gedrucktem Skript, Getränke und Kaffeepausensnacks.

\* Mitglieder der Trägerverbände (s. u.) der DEUTSCHEN INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-AKADEMIE e. V. - DIAA können bei Frau Fischer ☎ 0 89/57 0072 33 ein Passwort erfragen, um den Mitgliederrabatt zu erhalten.

#### Mögliche Hotels

Anerkennung der Seminare bei der IK Bau NRW/ AKNW wird durch den Veranstalter beantragt.

Factory Hotel ☎ [www.factoryhotel-muenster.de](http://www.factoryhotel-muenster.de)

Parkhotel Wienburg ☎ [www.hotel-wienburg.de](http://www.hotel-wienburg.de)

Die Trägerverbände der DIAA: Berufsverband Freischaffender Ingenieure und Architekten - BFIA • Bundesingenieur- und Architektenverband - BIAV • Bundesverband Deutscher Baukoordinatoren - BDK • Bundesverband Deutscher Bausachverständiger - BBauSV • Bundesverband Deutscher Grundstückssachverständiger - BDGS • Bundesverband Deutscher Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros - IAP • Union Beratender Ingenieure - U.B.I.-D. • Union Freier Berufe - UFB • Union Freier Sachverständiger - UFS • Verband Deutscher Architekten - VDA • Zentralverband Deutscher Ingenieure - ZDI